



”Helgolandlösung” für Ungdomskollegiet in Flensburg

Für Schülerinnen und Schüler mit einem weiten Schulweg sowie für S u S von den Inseln Föhr und Sylt unterhält *Dansk Skoleforening for Sydslesvig e.V.* ein Wohnheim in Flensburg. Dieses hat Platz für ca. 60 Schülerinnen und Schüler. Es handelt sich hierbei um eine Vollzeitunterbringung unter der Woche mit Heimfahrten am Wochenende, Vollverpflegung und Beaufsichtigung durch Lehrer.

Die Ausgaben setzen sich aus folgenden Posten zusammen: Löhne und Gehälter, Versicherungen, Verwaltung, Unterhaltung des Gebäudes, Steuern, Abschreibungen.

Einnahmen sind ausschließlich Mieteinnahmen, die von den Eltern getragen werden. Die Mieten sind sozial gestaffelt und richten sich nach dem zu versteuernden Einkommen der Eltern.

Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2017

Ausgaben - gesamt		746.524,23
Einnahmen		
Mieteinnahmen	85.595,00	
Einnahmen - gesamt		85.595,00
Kosten Dansk Skoleforening		660.929,23

Dieses Defizit entspricht einer Subventionierung durch *Dansk Skoleforening for Sydslesvig e.V.*, also durch das Königreich Dänemark in Höhe von fast 670.000 Euro pro Jahr.

Bei angenommenen durchschnittlichen Gesamtausgaben in Höhe von 725.000 €/Jahr belaufen sich die tatsächlichen jährlichen Kosten pro Schülerin/Schüler für *Dansk Skoleforening for Sydslesvig e.V.* damit auf

Angenommene Kosten/Jahr	725.000,00
Jährliche Kosten pro S u S	
bei 60 S u S	12.083,33
bei 50 S u S	14.500,00
bei 40 S u S	18.125,00

Zurzeit haben wir 42 SuS im Wohnheim.

Eine Förderung durch das Land, den Kreis und die Kommunen in Höhe von 300,- €/S u S mit Wohnsitz auf den Inseln könnte sich aufgrund der Kostenlage so gestalten, dass die Eltern eine Ermäßigung in Höhe von 100,- € erhielten, während die restlichen 200,- € die Kosten des Schulvereins reduzieren könnten. Dazu müssten allerdings die Mieten zuvor um 10 % angehoben werden.



Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über den bisherigen Stand und die angedachte Neuregelung. Daraus wird ersichtlich, dass die Insulaner eine tatsächliche Erleichterung erfahren, nicht nur im Vergleich zu den bisherigen Kosten, sondern auch in Relation zu den neuen Sätzen.

Stufe	Bisher		Neu		Mit Insel- Rabatt
	Jahr	Monat	Jahr	Monat	
1	680	68	748	75	-25
2	1080	108	1188	119	19
3	1440	144	1584	158	58
4	1560	156	1716	172	72
5	1720	172	1892	189	89
6	1840	184	2024	202	102
7	1960	196	2156	216	116
8	2120	212	2332	233	133
9	2240	224	2464	246	146
10	2360	236	2596	260	160
11	2480	248	2728	273	173
12	2640	264	2904	290	190
13	2760	276	3036	304	204
14	2880	288	3168	317	217
15	3040	304	3344	334	234
16	3360	336	3696	370	270
17	3480	348	3828	383	283
18	3600	360	3960	396	296
19	3720	372	4092	409	309
20	3880	388	4268	427	327
21	4000	400	4400	440	340

Stufe eins wäre nur rein rechnerisch -25 €, in der Praxis wohnen die Schüler gratis, erhalten aber nicht 25,- €.

Zurzeit haben 19 S u S des Wohnheims ihren 1. Wohnsitz auf einer der Inseln, 5 auf der Insel Föhr und 14 auf Sylt.

Wir hoffen, dass wir auf dieser Grundlage zu einer einvernehmlichen Lösung kommen, die für alle Beteiligten ersichtliche Vorteile mit sich bringt.

Mit freundlichen Grüßen

Olaf Runz